



Thorsten Frei diskutierte mit Schülern der Gewerblichen Schulen Donaueschingen (GSD) über aktuelle Themen. Foto: Gewerbliche Schulen

# Schüler fühlen Thorsten Frei auf den Zahn

Der Bundestagsabgeordnete diskutiert mit Jugendlichen an den Gewerblichen Schulen.

**DONAUESCHINGEN.** Thorsten Frei, Bundestagsabgeordneter und Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, besuchte jetzt die Gewerblichen Schulen Donaueschingen (GSD) in seiner Heimatstadt – ein Kontakt, der seit nahezu 20 Jahren von beiden Seiten gepflegt wird.

Schüler unterschiedlicher Schularten nahmen an der Diskussion teil. Die Fachschule für Bautechnik diskutierte mit Thorsten Frei über den Fachkräftemangel im Handwerk,

über energetische Auflagen bei Neubauten und Sanierungen. Thema bei dem Gespräch waren auch die Haltungen und Vorschläge der CDU im Hinblick auf fehlende und bezahlbare Mietwohnungen.

Die Berufsschüler gingen mit Frei in einen kritischen Austausch zur Sicherheit der zukünftigen Renten. So vielfältig wie die in der Diskussionsrunde vertretenen Schularten waren die besprochenen Themen. Die Schüler des Technischen Gymnasiums, der zwei-

jährigen Berufsfachschulen und die Bauzeichner wollten es genau wissen und befragten Frei ausgiebig zu den Positionen der CDU und zu seinen persönlichen Haltungen zur Asylpolitik, zum Schulsystem und zur Energiewende.

Mit Engagement und Ausführlichkeit ließ sich der Politikprofi auf die Diskussionen mit den Jugendlichen ein. Fragen wurden ausgiebig beantwortet und die Hintergründe der jeweiligen Haltung ausführlich erläutert.